

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	53. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	24.09.2013 2013/0004 5 öffentlich Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2 Vergabe der Arbeiten für die maschinentechnischen Einrichtungen der Rechenanlage		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	13.09.2013	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	24.09.2013	5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe

Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2
Vergabe der Arbeiten für die maschinentechnischen Einrichtungen der Rechenanlage

an die Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG, Nellingen
zum Angebot vom 26.06.2013
abschließend mit: 2.972.423 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
15.650.000 €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Kontierungsobjekt: Projekt 7.740209					
			Kontenart:	7872 0000	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe wurde bereits im Doppelhaushalt 2009/2010 mit der Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe begonnen. Das Teilprojekt „Sanierung Sand- und Fettfang (Bauabschnitt 1)“ wurde bereits abgeschlossen. Bauabschnitt 2 umfasst im Wesentlichen eine neue Rechenanlage mit technischer Gebäudeausrüstung sowie die Sanierung des Grünsalzbunkers.

Gegenstand der vorliegenden Vergabe sind die Lieferung und Montage der klärtechnischen Einrichtungen der Rechenanlage.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten und Lieferleistungen auszuführen:

- Demontage der bestehenden Rechenanlage inkl. Fördereinrichtungen	3	Stück
- Rechen (Durchsatz je 2 m ³ /s)	3	Stück
- Gurtbandförderer	2	Stück
- Förderschnecken	4	Stück
- Sandwäscher (je 17 l/s)	2	Stück
- Drehkolbengebläse (je 500 m ³ /h)	3	Stück
- Regeneratives Heizungssystem:		
Wärmetauscherpumpen mit	3	Stück
Zu- u. Abluftleitungen DN 80 – 1200	450	m
- Rohrleitungen:		
VA	850	m
HDPE	800	m
St 37	160	m
- Druckerhöhungspumpen für das Bio- u. Brauchwassersystem	6	Stück
- Metallbauarbeiten: Gitterrostbühnen aus verzinktem Stahl	50	t

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:

Vorberatung Bauausschuss: 23.07.2010

Beratung Hauptausschuss: 12.10.2010

1.3 Ausschreibung nach VOB: offenes Verfahren, EU-weit

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 20 Firmen angefordert. Bei der Submission am 27.06.2013 lagen Angebote von 4 Bieter vor.

Submissionsergebnis:

1.	Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG, Nellingen inkl. Nachlass 7 %	2.972.423 €	100 %
2.	Bieter B	3.140.359 €	106 %
3.	Bieter C	3.386.069 €	114 %
4.	Bieter D	3.673.201 €	124 %

Ablauf der Zuschlagsfrist: 31.10.2013

Bauzeit: Frühjahr 2014 bis Herbst 2016.

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG aus Nellingen mit einer Angebotssumme von 2.972.423 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, dieses Angebot als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	2.972.423 €
- Ingenieurleistungen	367.000 €
- Unvorhergesehenes	275.000 €
- Bauverwaltungskosten Tiefbauamt	185.577 €
	<hr/>
insgesamt:	3.800.000 €

1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	3.800.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	3.800.000 €
	<hr/>
Minderbetrag	0 €

**1.7 Angaben über die Finanzierung
(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand wird beim Projekt 7.740209 (Abwasserreinigung, Sanierung mechanische Reinigungsstufe, BA 2) verrechnet. Im HJ 2013 werden 900.000 € kassenwirksam, im HJ 2014 steht 1.000.000 € zur Verfügung. Für die Auszahlungsbeträge im HJ 2015 wird die Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.200.000 € in Anspruch genommen. Eine weitere Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 600.000 € steht für das HJ 2016 zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Nach Vorberatung im Bauausschuss genehmigt der Gemeinderat auf Grund der Vorbemerkungen die Vergabe

**Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der mechanischen Reinigungsstufe, BA 2
Vergabe der Arbeiten für die maschinentechnischen Einrichtungen der Rechenanlage**

an die Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG, Nellingen

zum Angebot vom 26.06.2013

abschließend mit: 2.972.423 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 3.800.000 € wird beim PSP-Element 7.740209.700.002 (Abwasserreinigung, Sanierung mechanische Reinigungsstufe, BA 2) verrechnet.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. September 2013